

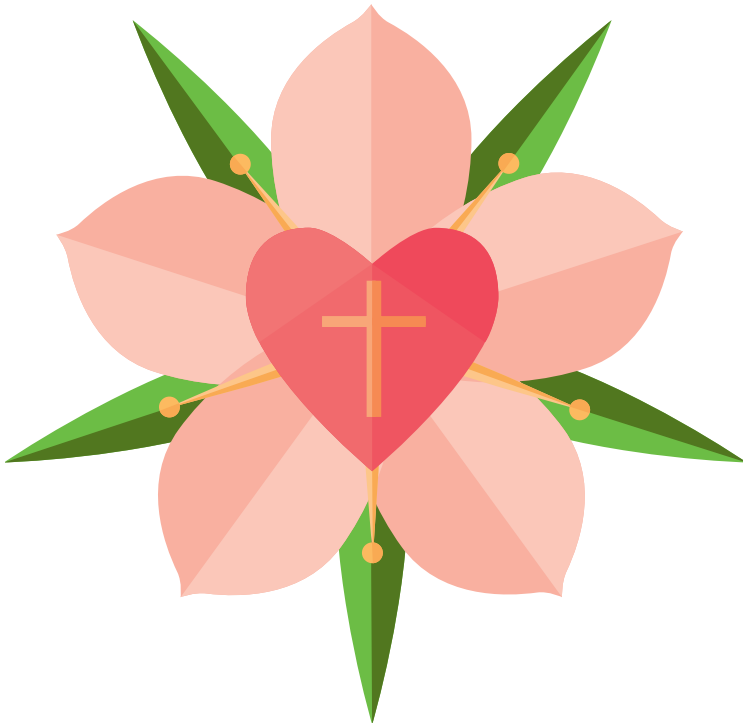


evangelisch
IN DÜSSELDORF



EV. KIRCHENGEMEINDE
DÜSSELDORF - BENRATH

09-11
2016



31. Oktober - Reformationstag



- » Rückblick Sommerfest S. 8
- » Vorstellung Herr Kaulfuß S. 15
- » Kulturherbst zentrumplus S.17
- » Erntedank S. 21
- » 100 Jahre Kirchenchor S. 21
- » Termine im Advent S. 23
- » Vorstellung Herr Nell-Wunsch S. 24
- » Kindervesper S. 26

Um Pausen ging es in der letzten „Klammer“. Ob Ihre Jahrespause bereits hinter Ihnen liegt? Und ob Sie, ganz im Sinne von Birgit Schönaauer-Schröder, diese Zeit „einfach mal“ genießen konnten?

„Jawoll! Schön war's. Guter Tipp, die Ansprüche mal etwas runterzuschrauben. Jetzt bin ich wieder fit für neue Taten.“ Sagen die einen. „Ach, es hat einfach nicht klappen wollen. Es mochten sich immer wieder andere Vorhaben, Ansprüche dazwischen. Und dann noch das Chaos in der Welt. Nix da, Genuss blieb ein Fremdwort für mich.“ Sagen die anderen. So oder so - für beide Seiten gibt's gute Nachrichten: es geht weiter! Weiter mit guten Gründen: zu genießen. Einfach so. Für die einen. Und für die anderen: weiter mit Gelegenheiten, es wieder neu zu versuchen. Das Genießen. Einfach so! Denn wir stehen kurz vor der Ernte! Ernte? Ja, wir dürfen bald wieder ernten. Und müssen dafür nichts getan haben. Ernten - und genießen! Einfach so.

Wie weltfremd. Sagen die einen. Was für ein Geschenk. Sagen die anderen. „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“, so werden wir auch dieses Jahr am Erntedankfest singen können. Und dürfen dabei beides im

„Seht die Vögel: sie säen und ernten nicht; und euer Vater ernährt sie dennoch!“

Matthäus 6,26

Sinn haben: das nicht-für-wahrhaben-Können genauso wie die Sicherheit. Das erstaunte Wahrnehmen von Gottes „Lebensregeln“ genauso wie das erneute Genießen seiner bedingungslosen Liebe.

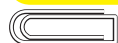
Schön wär's. Sagen die einen. Lass Dich doch mal, einfach so, darauf ein. Sagen die anderen. Und sind damit nicht weltfremd, sondern der Welt Bestes suchend. Indem sie sich trauen. Und vor allem zutrauen. Dem, der hinter aller Ernte steht. Und über sie wacht.

Stattgegeben - wenn Sie jetzt sagen: das klingt mir zu einfach. Zu leicht. Und doch antworte ich, genauso überzeugt, mit einem „dennoch“: Selbst unser Nicht-Säen- und gar Nicht-Ernten-Können oder -Wollen schließt Gottes fürsorgliches Handeln an uns Menschen nicht aus. Also: fertig machen - zum Ernten!

Mit dabei ist:



*Ihr
Christian
Nell-Wunsch*



INHALT

Rückblick Sommerfest	8
Vorstellung J. Kaulfuß	15
Kulturherbst im zentrumplus	17
100 Jahre Kirchenchor	21
Erntedank	21
Posaunenchorkonzert	22
Termine im Advent	23
Vorstellung C. Nell-Wunsch	24
Kindervesper	26

Ständige Rubriken:

Editorial 4, Bericht aus dem Presbyterium 5, Kinderklammer 6, Ein Kessel Buntes 7, 3-Fragen 10, KiGo 11, Familienzentrum 12/13, Jugendarbeit 14/15, Gottesdienstplan 18/19, Kirchenmusik 20/21, Sing&Pray 28, Kasualien 30/31, Treffpunkt Gemeinde 32/33, Gott und die Welt 34, Kontakt 36

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Gemeindebrief „Klammer“

Redaktionsausschuss im Auftrag des Presbyteriums. Mitglieder: Markus Dernen (Chefredakteur), Brigitte Heinrich, Jürgen Mayer, Markus Ruchter (Layout, Titelbild), Florian Specht.

An dieser Ausgabe wirkten weiterhin mit: Tine Erkemper, Joachim Flören (Kasualien), Markus Fricke



Dorothea Steigerwald: Skulptur „Bleib sein Kind“ (1963)
(Foto: ekühn)

(Administration), Silvia Hanraths, Pia Höfer, Jürgen Kaulfuß, Bernhard Klinzing, Angelika Kolloschie, Roswitha Munk, Christian Nell-Wunsch, Iris Pütz, Gabriele Schmidt-Schulte, Gregor Weyer (Lektorat), Berit Zohren.

Kontakt: klammer@evdus.de

Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.10.2016

Auch im Herbst aktiv

Liebe Leserinnen, liebe Leser, nun halten Sie die Herbstausgabe unseres Gemeindebriefes in der Hand.

Wie auch immer Sie Ihren Sommer verbracht haben, ich hoffe, Sie hatten eine schöne und erholsame Zeit.

Lassen Sie uns in dieser Ausgabe zurückblicken. Mit unserer Bilderstrecke lassen wir das Gemein-desommerfest Revue passieren. Bei der Jubiläumskonfirmation standen in diesem Jahr gleich zwei besondere Jubiläen an.

Wir stellen Ihnen außerdem zwei neue Gesichter vor. Vielleicht haben Sie sie schon in unserer Gemeinde gesehen? Herr Jürgen Kaufuß, unser neuer Jugendleiter, und Pfarrer Christian Nell-Wunsch, der in unserer Gemeinde bis zunächst Ende dieses Jahres zur Unterstützung von Pfarrer Florian Specht tätig sein wird.

Jetzt im Herbst wird es hoffentlich auch noch einige schöne Tage geben. Werden Sie aktiv und nehmen Ihr Fahrrad mit. Das Team vom Benrather Kindergottesdienst startet wieder durch und nimmt am Stadtradeln teil. Aber nicht nur die Kinder sind hierzu herzlich eingeladen. Jeder, der gerne mit dem Rad unterwegs ist, darf teilnehmen.

Dies ist nur eines von vielen Ereignissen, die in den nächsten Monaten anstehen. Und natürlich wollen wir auch jetzt schon auf einige Termine in der Vorweihnachtszeit hinweisen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern und Lesen unseres Gemeindebriefes,



*Ihr
Markus Dernen*

Es ist Bewegung drin



erfahren

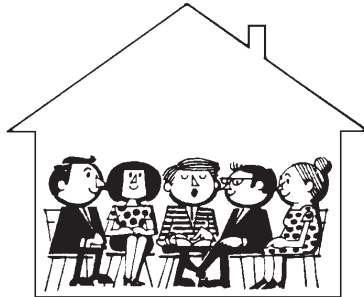
Was wird aus dem Jugendzentrum? Über einen Immobilien-sachverständigen wurde das JUZ in Kombination mit dem verbundenen Wohnhaus, zum Verkauf angeboten. Nach verschiedenen Gesprächen gibt es jetzt einen ernsthaften Interessenten. Die Verhandlungen laufen aber noch.

Für die Erneuerung der Küche des Arndt-Saales wurden verschiedene Angebote eingeholt und besprochen. Mit den Umbauarbeiten wurde in den Sommerferien begonnen.

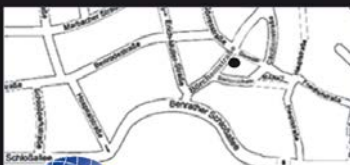
Zwanzig Jahre ist es her, dass die Orgel in der Anbetungskirche generalüberholt wurde. Kleinere Fehler machen sich bereits bemerkbar. Daher hat das Presbyterium beschlossen, einen Sachverständigen zur Begutachtung zu bestellen.

In der letzten Klammer stellte sich Beatrix Firsching als Pfarrerin zur Anstellung vor. Nun ergab sich die Möglichkeit für sie, diese Zeit in ihrer Heimatstadt Bonn zu absolvieren. Bis zum 2. Oktober wird Frau Firsching zur Urlaubsvertretung noch in unserer Gemeinde tätig sein. Wir wünschen Ihr für die Zukunft alles Gute.

Jürgen Mayer



Anzeige



M. Czogalla
Börchemstrasse 14
40597 Düsseldorf

Mit Druck & Patronen!
Benrather
Büro + KopierService

Tel.: 0211 - 7185949 Fax: 0211 - 7100703
mmczogalla@aol.com

DRUCKPATRONEN Originale
XEROX Brother HP EPSON LEXMARK No Name
Samsung Canon Nachfüll-Service

KOPIEN

Farblaserkopien DIN A4 0,75 €
 bis DIN A3

SW-Kopien ab 101 St. 0,08 €

Preis bei größerer Stückzahl nach Absprache

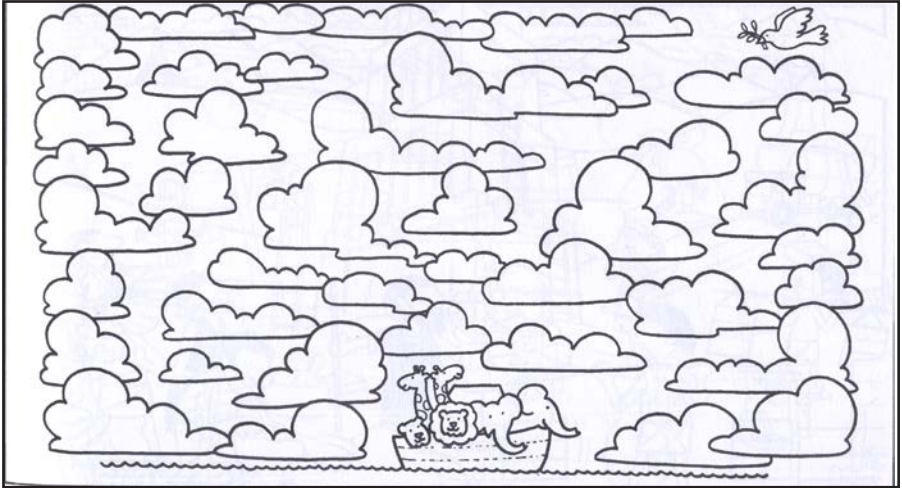
Wir machen auch:
Faxen • Stempel • Bindungen • Scan-Service
Laminieren bis DIN A 2 • Visitenkarten
Schreibarbeiten • Einladungen • Flyer -
Drucken von CD, Fotochip, USB-Stick • Textildruck
Tassen • Mouspads • Buttons -
Reinschauen Nachfragen!!

Mo.-Fr.: 09.30 - 13.30 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

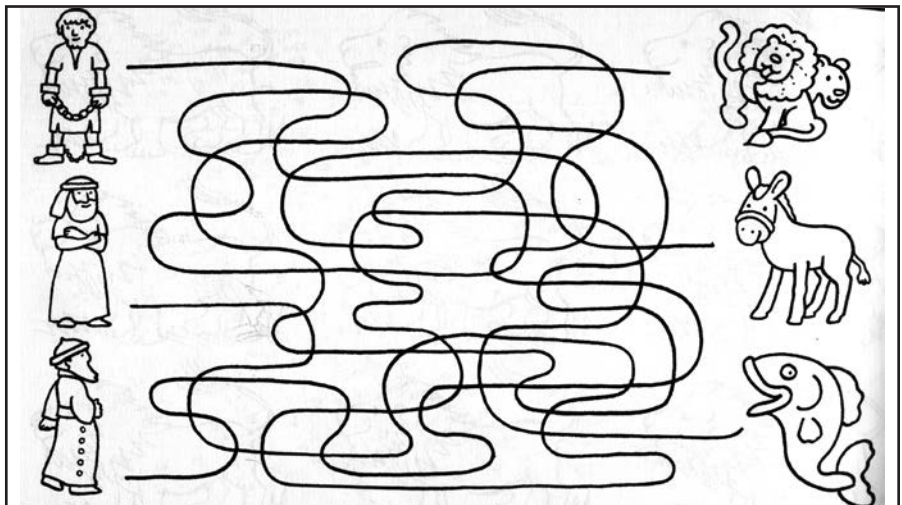


Kinder klammer

Immer noch schwimmt die Arche auf dem Wasser. (1. Mose 7, 1-8, 12).
Hilf der Taube den Weg durch die Wolken hindurch zu der Arche zu finden.



Daniel, Bileam und Jona haben Gott lieb. Bring sie mit dem Tier zusammen, das zu ihnen passt.



Ein Kessel Buntes



7



lachen



„Schief. Lage“



„Internet. Präsenz“

Rückblick auf das Sommerfest

Gemeinsame Erlebnisse zum Motto „Weg-weg“

Groß und Klein machen sich gemeinsam auf den Weg in einen erlebnisreichen Tag
(Foto: mndern)



Die KiTa-Kinder erproben ihre Geschicklichkeit bei vielen Spielstationen zum Thema „Weg“
(Foto: mruchter)



Haupt- und ehrenamtliche Helfer kümmern sich um die Wegzehrung
(Foto: mruchter)



Stärkung während einer gemeinsamen Pause
(Foto: mruchter)



Der Kirchenchor sorgt für die musikalische Begleitung auf der gemeinsamen Reise
(Foto: mndern)



Als Belohnung gibt es von der Gemeindejugend noch eine leckere Waffel
(Foto: mruchter)

Jubiläumskonfirmation

Jubel der besonderen Art

9



feiern



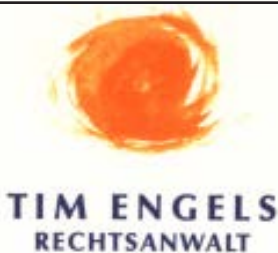
Pfr. Florian Specht freut sich mit Frau Dorothea Blume (l.) und Frau Anna Steinke (r.) über ihre Eichenkonfirmation (Foto: bschmitz).

Am Sonntag Trinitatis (22. Mai) feierten wir in der Anbetungs- und Dankeskirche die Jubelkonfirmation(en). Es waren Gold-, Diamant-, Eisen- und Kronjuwelen-Konfirmanden anwesend, die sich im Gottesdienst erneut den Segen zusprechen ließen und anschließend im Arndtsaal bei

einem Mittagessen mit Kaffee und Kuchen ihr Jubiläum feierten. Zwei Jubelkonfirmandinnen: Dorothea Blume und Anna Steinke (beide 94) wurden vor 80 Jahren zusammen in der Dankeskirche konfirmiert und feierten ihre Eichenkonfirmation.

Florian Specht

Anzeige



FRITZ - ERLER - STR. 20
40595 DÜSSELDORF
Tel.: 0211-70 20 48
und 70 63 27
FAX: 0211 - 70 90 553
BÜROZEIT:
MONTAG BIS DONNERSTAG
9-18 UHR
FREITAG : 9-15 Uhr

3 Fragen:

Engagement mit viel Spaß

Klammer: Angelika Kolloschie, können Sie einige Worte zu Ihrer Person sagen?

Vor 41 Jahren bin ich aus Essen nach Düsseldorf gekommen, zuerst in die Paulsmühle, dann nach Hassels. Seit ca. 4 Jahren lebe ich in Baumberg. Ich arbeite bei einer Ärztin für Allgemeinmedizin in Holthausen.

Klammer: Wo sind Sie hier in unserer Gemeinde engagiert?

Seit ca. 5 Jahren helfe ich beim Verteilen der Klammer und gehöre zum festen Team des Cafés Atempause. Zusätzlich helfe ich bei Gemeindefesten, z.B. an der Kuchentheke oder bei den Getränken. Und oft auch da, wo „Not am Mann“ ist.



Angelika Kolloschie
(Foto: jmayer)

Klammer: Wo sehen Sie Ihren Platz in der Gemeinde?

Durch diese Tätigkeiten habe ich viele neue Kontakte knüpfen können. Dieses Engagement macht mir viel Spaß. Auch wenn ich jetzt nicht mehr direkt in der Nähe wohne, werde ich mich auch weiterhin gerne hier in Hassels engagieren.

Anzeige



www.hofacker-immobilien.de

Thomas Hofacker
IMMOBILIEN

Verkauf · Vermietung · Finanzierung

Telefon 0211 971 47 38

KIGO im September

Gottes Recht für die Schwachen

11



feiern

„Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich bekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen. (Matthäus, 25, 35-36)

Diese Worte Jesu aus dem Matthäus-Evangelium konkretisieren, wie wir christliche Nächstenliebe leben sollen - man spricht auch von den sieben Werken der Barmherzigkeit.

Wir wollen uns im September im Kindergottesdienst damit beschäftigen: Wie sieht Gottes Gerechtigkeit aus? Was erwartet



Barmherzigkeit (Abb.: niederl. Maler im Umkreis von Pieter Brueghel d. J. (1564-1637), (<http://www.hampel-auctions.com/>) [Public domain])

Jesus von uns, und wie kann das in unserem Alltag aussehen?

Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis zum Konfirmandenalter, sonntags um 11 Uhr in der Dankeskirche, weitere Informationen bei Carmen Traut-Werner, Tel. 770 52 01, kigo.benrath@evdus.de.

Carmen Traut-Werner



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Familienzentrum Benrath

Ohne Bindung keine Bildung

Wir freuen uns, 23 Kinder und ihre Familien in unserer Mitte der Gemeinschaft willkommen zu heißen und sind gespannt auf ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr.

Der Übergang für Eltern und Kinder in eine Tagesstätte ist der Beginn einer neuen, aufregenden Lebensphase. Sie müssen sich von den Eltern lösen, sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden und weitere Bezugspersonen anerkennen. Denn erst durch eine zuverlässige Bindung zu den Erzieherinnen ist es dem Kind möglich, die Welt und vor allem die neue Umgebung zu erforschen und Erfahrungen zu sammeln.

Der Eingewöhnungsprozess ist eine aktive Anpassungsleistung des Kindes und kann nur über das Zusammenwirken von Eltern und Kita gemeinsam abgesichert werden. Wir bieten eine Eingewöhnungszeit, die eine vertrauensvolle Elternbegleitung vorsieht und dem Kind die Geborgenheit gibt, die es als Grundlage zum Selbstbildungsprozess benötigt.

Zum Gelingen des Übergangs stellt uns das Berliner Eingewöhnungsmodell einen Handlungsrahmen in drei Schritten zur Verfügung. Es beruht auf der Bindungsforschung von Mary Ainsworth und John Bowlby. Forschungsergebnisse belegen, dass Kinder sich nach einer gelungenen Eingewöhnung besser entwickeln und seltener krank sind als Kinder, denen diese Phase fehlt. Die Zeit in der Kita ist eine positive Zeit, in der Ihr Kind viel lernen wird, Freunde findet und Vertrauen zu den Erzieher/innen aufbaut. Die enge Bindung an die Eltern bleibt weiterhin bestehen.



Eingewöhnungsphase - sanftes
Loslösen für Kind und Eltern
(Foto: mruchter)

Im Rahmen des Begrüßungsgottesdienstes wollen wir die neuen Kinder und unsere neuen Kollegen am 2.10.2016 um 11 Uhr willkommen heißen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihr Team des
Ev.Familienzentrums Benrath*

Familienzentrum Hassels

Unsere Kita feiert ihr 65-Jähriges!

Seit der Einweihung im September 1951 hat die Einrichtung schon viele Kinder und pädagogische Fachkräfte kommen und gehen sehen. Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert, aber sicher denkt der eine oder die andere gerne zurück an die eigene Kindergartenzeit. Mancher hat später sein eigenes Kind in die Einrichtung gebracht.

Dieses Ereignis möchten wir gebührend feiern! Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst. Anschließend geht es mit Spiel und Spaß in den Räumlichkeiten der Kita weiter. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Den Schlusspunkt setzt ein Kinder-Mitmachkonzert im Gemeindesaal der Anbetungskirche ab 17 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich aus der Gemeinde Ehema-



Die Kita Hassels lädt ein zum Jubiläum in die Hasselsstraße 71.
(Foto: Diakonie Düsseldorf)

lige finden oder noch Kontakte zu Personen aus der Kita bestehen, die uns Fotos aus ihrer Kindergartenzeit zur Verfügung stellen oder auch das eine oder andere Anekdotchen erzählen können. Wir freuen uns über Ihren Beitrag! Tel. 0211/745501 (Frau Munk).

Termin: Samstag, 24.09.2016
von 12 bis 18 Uhr, Start in der Anbetungskirche, Hasselsstraße 71

*Ihr Team des
Ev.Familienzentrums Hassels*

Familie leben - Eltern können mehr

Dieser Kurs bietet Eltern Antworten auf ganz konkrete Erziehungsfragen aus dem Alltag.

- **Wann/Kosten:**
7 Termine Dienstag, 25.10.2016 von 20 bis 22.15 Uhr / keine
- **Wo:**
Evangelisches Familienzentrum, Hasselsstraße 69a
- **Wer / Anmeldung:**
evangelische Familienbildung (efa), Birte Baumgarten
Tel.: 0211 6 00 28 20 (efa) oder Tel.: 0211 74 55 01 (Munk)



Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Veni Vidi Vici....

Unter diesem Motto stand die diesjährige Sommerfreizeit der Jugendtage an der Kreuzkirche / Ev. Kirchengemeinde Düsseldorf-Mitte und der Ev. Kirchengemeinde Benrath für 30 Jugendliche von 12 bis 16 Jahren in Begleitung von 6 TeamerInnen nach Marina di Bibbona in der Toskana. Unser Camp Gineprino lag 300 m von einem bewachten Naturstrand entfernt, so dass wir bei ruhiger See oft schwimmen gehen oder uns bei Wind in den Wellen vergnügen konnten. An dem einen oder anderen Abend kam mit wunderbaren Sonnenuntergängen am Strand wahrliches Urlaubsfeeling auf.

Um den TeilnehmerInnen die Geschichte Italiens näher zu bringen, besuchte uns täglich „Caesar“ und berichtete von der Entstehung Italiens bis in die heutige Zeit. Hier konnten wir inhaltlich an die aktuelle Flüchtlingssituation anknüpfen. So haben wir uns zum Beispiel in einem Rollenspiel „Stationen einer Flucht“ versucht, uns in flüchtende Familien hineinzuversetzen. In unserer Andacht haben wir erfahren, dass auch König David oft fliehen musste und dabei Gott an seiner Seite stand. Darüber hinaus hatten



„Das Team“ begleitete die Jugendlichen während der Sommerfreizeit nach Italien (Foto: phöfer)

wir ein umfangreiches Freizeitprogramm mit vielen, zum Thema passenden Spielaktionen und Ausflügen. Natürlich waren wir auch sehr sportlich unterwegs mit Joggen am Strand, Volleyball, Schwimmen, Tisch-Tennis, Fitness-Workout oder einer Wasserolympiade. Einige Mädchen konnten sogar das Glück genießen, die Umgebung auf Pferden zu erkunden.

Ein Highlight der Fahrt war natürlich der Tagesausflug nach Florenz. Um die schönen Reiseeindrücke zu verarbeiten und zu reflektieren, machten wir einen schönen Abschlussabend am Strand. Der Besuch eines Wasserparks verkürzte uns am Abreisetag die Wartezeit und sorgte dafür, dass auch der letzte Sandkrümel hier blieb.

*Für das Team
Christine Erfkemper & Pia Höfer*

Kreise der Gemeinde: Jugendarbeit

Der neue Jugendleiter stellt sich vor

Ich bin der neue Jugendleiter in der offenen Kinder- und Jugendarbeit für 6-12jährige und möchte mich hier kurz vorstellen.

Mein Name ist Josch und ich habe an der Alice-Salomon-Hochschule in Berlin Soziale Arbeit studiert. Schon während meines Studiums war ich im Jugendbereich tätig, so etwa im familienentlastenden Dienst der Lebenshilfe oder im Rahmen eines Musikprojekts in Berlin-Zehlendorf. Meine Abschlussarbeit trug den Titel „Jugendkriminalität und sozialer Raum in Berlin/ Wedding“. In Düsseldorf arbeitete ich zunächst im Betreuten Wohnen für geistig und psychisch beeinträchtigte Menschen und zuletzt als Flüchtlingsberater in der Unterkunft auf der Benrodestraße. Der Reiz an der Tätigkeit als Jugendleiter besteht für mich insbesondere darin, das Gemeindeleben gemeinsam mit heranwachsen-



„Josch“ (Juergen Kaulfuß) ist der neue Jugendleiter (Foto: mruchter)

den Menschen zu gestalten.

Den Fokus meiner Arbeit richte ich zwar auf das Thema Gesellschaft / Umwelt, andere Bereiche werden aber auch nicht zu kurz kommen. Seien Sie gespannt auf einen Kessel Buntes! Interessierte Eltern und Gemeindemitglieder, die die Kinder- und Jugendarbeit in irgendeiner Form unterstützen möchten, sind natürlich herzlich eingeladen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit mir auf.

Juergen Kaulfuß



Kleidersammlung für Bethel

In unserer Gemeinde haben wir in der Vergangenheit das ganze Jahr über Kleidung für Bethel gesammelt.

Da wir keine Räumlichkeiten mehr haben, um Kleidung dauerhaft trocken zu lagern, werden wir nun gezielt in einem begrenzten Zeitraum sammeln, so dass die Kleidung dann unmittelbar nach der Sammlung abgeholt werden kann.



Mitarbeiter der Stiftung Bethel sammeln Kleiderspenden (Foto: Stiftung Bethel)

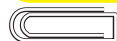
In der Zeit vom **18.10. bis 21.10.2016** können gute, tragbare Kleidung und Schuhe vor dem Arndtsaal, Eingang: Erich-Müller-Str. 26, abgegeben werden. Gemäß dem Bibelwort Joh. 6,12 „Sammelt die übriggebliebenen Brocken, damit nichts verloren geht.“ sammelt die Brockensammlung seit über 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland. Im vergangenen Jahr kamen allein in unserer Kirchengemeinde über 1.300 kg zusammen.

Die Erträge aus dem Verkauf der Kleidung werden für die vielfältigen, diakonischen Aufgaben von Bethel eingesetzt. Ein aktuelles Spendenprojekt sind „Hilfen für Menschen mit Behinderungen“.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.brockensammlung-bethel.de.

Kulturherbst – gemeinsam erleben

17



erleben

„zentrum plus“ bringt Farbe in die dunkle Jahreszeit

Auch in diesem Jahr werden wieder stadtweit Kulturveranstaltungen im Rahmen des Kulturherbstes angeboten. Sie bringen Farbe in die dunkle Jahreszeit, laden ein, Kultur zu genießen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Der Kulturherbst ist ein Kooperationsprojekt des Amtes für soziale Sicherung und Integration, des Seniorenbeirates und des Kulturamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Wir beteiligen uns mit zwei Angeboten:

- **Sonntag, 23.10.2016, 15 – 17 Uhr**

Melodien zum Tanzen mit dem Harmonie Orchester Henkel. Musiker des Harmonie Orchester Henkel unter der Leitung des Dirigenten Dr. Guido Brink präsentieren eine Auswahl aus ihrem Repertoire, Werke der Klassik und zeitgenössischer Komponisten, Rock- und Popsongs sowie Swing im Big-Band-Sound. Karte 8 € (im Vorverkauf, ermäßigt 5,50 €), incl. kleine Kaffeepause.

- **Freitag, 18.11.2016, 15.30 – 18 Uhr**

Scheinbar stark. Doch fühl ich Zerbrechlichkeit. Wir leben in der Wunderwelt des Machbaren, erleben aber Menschen als fragile Wesen. Inspiriert von Poeten wie Heine, Eichendorff, Armstrong stellt der Gestalttherapeut Andreas Beaugrand diese Zerbrechlichkeit auf die Bühne. Und die Frage, wie wir diesem begegnen. Antworten finden speziell Ehrenamtliche im anschließenden Gespräch. Kosten: 4 € für Kaffee und Gebäck.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen zum Leben im Alter haben, Beratung und Unterstützung suchen, sich ehrenamtlich engagieren oder einfach Geselligkeit und Gemeinschaft erleben möchten, das „zentrum plus“ ist der Treffpunkt für ältere und jung gebliebene Menschen im Stadtteil. In unserem Monatsprogramm finden Sie einen Überblick über unsere Angebote. Wir freuen uns auf Sie.

*Gabriele Schmidt-Schulte
Leitung „zentrum plus“ Benrath
(Calvinstraße 14)*

18

Samstags- Gottesdienstplan



Dankes-
kirche,
Weststr.

18:00 Uhr

feiern

SEP

03.09. G. Gerstenberg Trauung Makowski 15:00 Uhr

17.09. Specht Trauung Heidmann 14:00 Uhr
Firsching Musikalische Vesper / V. Mogilevsky
Klinzing CJDB Jubiläumsgottesdienst 19 Uhr AK

24.09. Specht Taufgottesdienst 11:00 Uhr
Klinzing LOGO, der andere Gottesdienst

OKT

01.10. Specht Trauung Walper-Ratering 15:00 Uhr

15.10. G. Gerstenberg Musikalische Vesper / Ulrike v. Weiß

29.10. Klinzing Taizé 20:00 Uhr

NOV

05.11. Klinzing LOGO, der andere Gottesdienst

19.11. Klinzing Musikalische Vesper / Flötenensemble



mit Abendmahl,



mit Traubensaft,



mit Taufgelegenheit

Sonntags- Gottesdienstplan

19



Anbetungs-
kirche,
Hasselsstr.

09:30 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

Dankes-
kirche,
Weststr.



11:00 Uhr

Kindergottesdienst 11 Uhr

feiern

04.09. Klinzing



Klinzing



11.09. Klinzing

Klinzing



18.09. Firsching / Fam. / Begrüßung
neue KiTa Kinder

Specht



15 Uhr Krabbelgottesdienst in der Dankeskirche

Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

25.09. Firsching

Firsching

SEP

02.10. **Erntedank**
Firsching / Fam.

Erntedank
Specht / Fam. / Begrüßung
neue KiTa Kinder



09.10. K. Gerstenberg



K. Gerstenberg



Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

16.10. G. Gerstenberg

G. Gerstenberg



23.10. Nell-Wunsch

Nell-Wunsch



30.10. G. Gerstenberg

G. Gerstenberg

31.10. **Reformationstag** - Specht / 19:30 Uhr Dankeskirche

06.11. G. Gerstenberg

G. Gerstenberg



13.11. Specht

Specht /
100 Jahre Kirchenchor

Sing & Pray 18 Uhr Anbetungskirche v. Jugendl. für alle

16.11. **Buß- und Betttag** (ökumenisch) 19:30 Uhr / Specht

20.11. **Ewigkeitssonntag**
Specht



Ewigkeitssonntag
Specht



27.11. **1. Advent** / Klinzing

1. Advent / Klinzing

04.12. Klinzing

Klinzing

OKT

NOV



musikalischer Gottesdienst, Fam. = Familiengottesdienst

Goldene Töne im Herbst

Musikalische Vespern

Bei den musikalischen Vespern können wir im Rahmen einer Andacht ein breites Spektrum verschiedener Musikrichtungen in konzertanter Form genießen. Alle Vespers finden in der Dankeskirche um 18.00 Uhr statt.

- **17. September - Pianist Vladimir Mogilevsky**

Auch in diesem Jahr wird uns der Klaviervirtuose Vladimir Mogilevsky mit einem brillanten Vortrag erfreuen. Das Programm umfaßt acht der wunderschönen „Lieder ohne Worte“ und das Rondo Capriccioso von Felix Mendelssohn. Erstmals dürfen wir eine eigene Komposition des Pianisten erleben: eine Konzertparaphrase nach dem Walzer aus der „Maskerade“-Suite von Aram Khatchaturian.

- **15. Oktober - Organistin Ulrike von Weiß**

„Lied und Tanz“, unter diesem Motto präsentiert Ulrike von Weiß zauberhafte und klangvolle Orgelstücke von Marco Facoli, Louis Levébure-Wély, Johannes M. Michel und Michael Praetorius.

- **19. November - Flötenensemble**

Das Flötenensemble unserer Gemeinde wird uns mit anspruchsvollen Flötenstücken von Joseph Haydn, Henry Purcell und Wolfgang Amadeus Mozart erfreuen. Die Leitung hat Johannes Adams.

Silvia Hanraths

Internationales Düsseldorfer Orgelfestival

Im Rahmen des internationalen Düsseldorfer Orgelfestivals (IDO) findet wieder eine Veranstaltung in der Dankeskirche statt:

„farbklang - Modern Jazz trifft Kirchenorgel“ - Donnerstag, 27. Oktober, 19:30 Uhr

Der Bandname „farbklang“ ist für die fünf Musiker Programm. Es geht nicht so sehr um die Festlegung auf einen Musikstil, sondern eher um die Schaffung von musikalischen und klanglichen Räumen. Der rote Faden ihrer Stücke basiert auf chilligem, goovigem Jazz, der immer wieder mit exotischen Rhythmen aus Südamerika, dem Orient und Asien durchzogen ist. Eine grandiose Ergänzung dieser Combo ist der Improvisationsmusiker, Komponist und Klangkünstler Simon Rummel an der Orgel.

Tickets können Sie an den gängigen Vorverkaufsstellen und zum ermäßigten Preis für 10€ auch bei uns im Gemeindebüro erwerben.

100 Jahre Kirchenchor

Jubiläumskonzert am 13.11.2016 um 17 Uhr

Im vergangenen Jahr feierten wir das 100-jährige Bestehen der Dankeskirche.

Beim Durchstöbern der alten Kirchenbücher (ein Hoch auf das gut geführte Archiv) bestätigte sich unsere Vermutung: Der Kirchenchor wurde schon ein Jahr nach Fertigstellung der Kirche gegründet und ließ von da an bis zum heutigen Tag (auch in und um die schwierigen Kriegsjahre herum) seine Stimmen zum Lobe Gottes erklingen. Also schon wieder ein Grund zum Feiern. Dies muss natürlich mit Chormusik geschehen!

Der Chor probt eifrig und neben den „normalen Einsätzen“



Kirchenchor der Dankeskirche wurde vor 100 Jahren gegründet (Foto: bheinrich)

laufen die Vorbereitungen zum **Jubiläumskonzert am Sonntag, dem 13. November 2016 um 17.00 Uhr in der Dankeskirche** auf vollen Touren. Zusätzliche Proben können die gute Stimmung nicht verderben.

Kommen, hören und freuen Sie sich mit uns an dem Jubiläum und der Musik.

Brigitte Heinrich

Erntedank - Frühstück

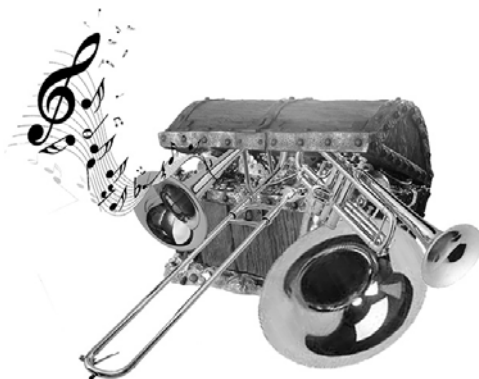


(Foto: mruchter)

Am Sonntag, den 02. Oktober, feiern wir das Erntedankfest in Benrath um 10:00 Uhr mit einem Frühstück im Arndtsaal. Beginnen Sie den Tag am gedeckten Tisch. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Anschließend feiern wir um 11:00 Uhr einen Familiengottesdienst, den die Kinder der KiTa Calvinstr. mitgestalten werden.

Ev. Posaunenchor Düsseldorf-Hassels

„musikalische Schatzkiste“



Samstag, 29. Oktober 2016 um 18 Uhr
Anbetungskirche Hassels, Hasselsstr. 71,
40599 Düsseldorf

Musikalische Leitung: Jörg Schröder

♪ Eintritt frei! ♪

Anzeige

Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung

WKT Benrather Bestattungshaus GmbH

Walter und Karin Trautzold

Individuelle Beratung, fachgerechte Ausführung und
seriöse Begleitung in allen Bestattungs- und
Bestattungsvorsorgeangelegenheiten.

Düsseldorf-Benrath
Hauptstraße 44

Düsseldorf-Reisholz
Henkelstraße 265

Tag und Nacht
(0211) 711 88 89

Termine im Advent

23



feiern

Seniorenadventsfeiern

An unseren beiden Gemeindezentren feiern wir dieses Jahr wieder den Seniorenadvent. Am Mittwoch, den 07. Dezember, beginnt die Seniorenadventsfeier um 15 Uhr mit Pfarrer Specht im Arndtsaal in Benrath und am Donnerstag, den 08. Dezember, ebenfalls um 15 Uhr im Gemeindesaal in Hassels. Neben einer Andacht, adventlichen Liedern, Kaffee und Kuchen, gibt es Unterhaltsames und ein kleines Geschenk für alle Senioren.

Lebendiger Adventskalender

So Gott will finden sich auch dieses Jahr wieder genügend Gastgeber für den Lebendigen Adventskalender in Benrath.

Vom ersten bis zum 22. Dezember öffnet jeden Tag um 17:30 Uhr eine Familie (oder ein Kindergarten o.ä.) ein festlich geschmücktes Fenster für eine rund 15-minütige kleine Darbietung. Meist lauschen die großen und kleinen Zuschauer gespannt einer vorgelesenen Geschichte oder einem kleinen Puppenspiel. Es gab aber



(Foto: mruchter) auch schon Schattentheater, Adventslieder zum Mitsingen, Minikonzerte oder Ratespiele. Oft stehen danach alle noch eine Weile zusammen und genießen die schöne Atmosphäre der gemeinsamen Vorfreude auf Weihnachten.

Am 23. Dezember feiern wir im Schlosspark Waldweihnacht und füttern die Vögel im Park. Dazu treffen wir uns um 17:30 Uhr am Eingang Sophienstrasse mit Martinslaternen. Den 24. Dezember überlassen wir den Kirchen.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
lebendiger-adventskalender@online.de

Berit Zohren

Freue mich über begeisterte Menschen

Steckbrief Pfarrer Christian Nell-Wunsch

- ich bin: Christian Nell-Wunsch
- arbeite: -meistens- gerne
- als: Pfarrer des Kirchenkreises Düsseldorf, seit 1. Juli, in Ihrer Gemeinde zur Unterstützung von Pfarrer Florian Specht und des Presbyteriums (zunächst bis Ende Dezember 2016)
- freue mich: über begeisterte und begeisternde (junge und ältere) Menschen
- ärgere mich: wenn Begeisterung in Respektlosigkeit und Fanatismus umschlägt
- versuche: ehrlich („authentisch“), anschaulich und ansteckend von meinem Glauben zu sprechen. Und darüber in Austausch zu kommen. Z.B. mit Ihnen
- teile: gerne! Meinen



Christian Nell-Wunsch
(Foto: mdernen)

Pfannkuchen. Und vor allem Sorgen wie Hoffnungen!

- komme: gerne mit dem Rad
- und sage: Gott befohlen und bis bald! Wenn Sie mögen...

Christian Nell-Wunsch

Gemeindefrühstück

9. Oktober 2016, 9.30 Uhr: Erdbeermarmelade trifft knuspriges Brötchen ...

Am 9. Oktober findet das nächste Gemeindefrühstück statt. Lassen Sie zu Hause die Küche kalt und setzen Sie sich an den gedeckten Tisch im Arndtsaal. Ein gutes Frühstück, nette Gespräche mit alten oder neuen Bekannten, eine entspannte Atmosphäre, so beginnt ein guter Sonntag.

Brigitte Heinrich



Reformationstag

Vor 499 Jahren hat Luther seine Thesen veröffentlicht. Nächstes Jahr gibt es viele Veranstaltungen zum 500-jährigen Jubiläum dieses Ereignisses und zur Reformation. Wir feiern am Reformationstag, den 31.10., um 19:30 Uhr Gottesdienst in der Dankeskirche. Anschließend treffen wir uns zu Thesensuppe und Lutherpunsch im Lutherzimmer.

Florian Specht



25



erinnern

Ewigkeitssonntag

Wir gedenken in unseren Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag, dem 20.11.2016, der Verstorbenen der Gemeinde, die unser Herr und Heiland in diesem Kirchenjahr aus unserer Mitte zu sich gerufen hat in sein ewiges Reich. In den Gottesdiensten in der Anbetungskirche und der Dankeskirche werden die Namen der Verstorbenen verlesen und für jeden wird eine Kerze angezündet.

Florian Specht



Anzeige

Glas + Fenster • Reparatur-Schnelldienst • Schleiferei • Spiegel

24 Stunden Notdienst
0800 - 3 45 54 64
www.glasalarm.de

glasfillinger

Worringer Str. 64, Tel. 02 11 - 66 20 28 | Friedhofstr. 9, Tel. 02 11 - 71 91 20

Volles Haus beim Krippenspiel

Ankündigung Kindervesper

Am Heiligen Abend strömen die Gottesdienstbesucher wie jedes Jahr zur Christvesper des Kindergottesdienstes in die Anbetungskirche. Viele Besucher sichern sich schon eine dreiviertel Stunde vorher einen guten Sitzplatz, um die mitspielenden Kinder des diesjährigen Krippenspiels hautnah mitzuerleben. Auch ich war letztes Jahr wieder dabei und überlegte mir, was die Besucher Weihnachten 2016 in die Kirche zieht, da die Geschichte mit Maria, Josef und dem Jesuskind jedes Jahr die gleiche ist und allen bekannt sein müsste. Aber ohne das bewährte Team des Kindergottesdienstes wäre es wohl eine unendliche Wiederholungsgeschichte.

Schon in der Sommerhitze wird sich das Krippenspielteam zur Vorbesprechung treffen, um die alte Story in ein neues Gewand zu zaubern. Nach den Herbstferien werden die Rollen vergeben, und dann geht es auch schon los mit den Proben. Tipp: Wer eine bestimmte Rolle spie-



Die Stephanuskirche in Wersten
(Foto: jschröder)

len möchte, sollte sich also nach den Herbstferien frühzeitig melden.

So manches Kind mühte sich noch im Dezember mit seiner Rolle ab. Im Endspurt bei den Generalproben, wenn jedes Kind seine Rolle fließend sprechen kann, sah ich die Erfolgserlebnisse in den leuchtenden Augen der kleinen und großen Spieler. Kein Wunder: Richtig stolz präsentieren alle eine neue Geschichte um die Geburt Jesus Christus am Heiligen Abend. Mit großem Applaus, Geschenke für die Kinder und Blumen für das Krippenspielteam dankt die Gemeinde.

Jörg Schröder

Ökumenische Bibelwoche

27



feiern



Vom 14. – 16. November begehen wir in Benrath wieder die Ökumenische Bibelwoche. Hierzu sind alle, auch ohne Vorkenntnisse, herzlich eingeladen. Dieses Jahr befassen wir uns mit dem Matthäus-Evangelium.

Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr am Montag, den 14.11., im Lutherzimmer und am Dienstag, den 15.11., im Cäcilienstift. Am Mittwoch, den 16.11., feiern wir um 19:30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Dankeskirche und lassen anschließend die ökumenische Bibelwoche bei Käse und Wein im Lutherzimmer ausklingen.

Anzeige

Fast 20 Jahre in Hassels!

Meisterbetrieb

Michael Thiet GmbH

Sanitär

Heizung

Klima

- ✓ Badplanung & Neugestaltung (Komplettbäder)
- ✓ Rohrbruchortung (mit Thermokamera)
- ✓ Wartung und Neueinbau von Gasthermen und Ölanlagen sowie Brennwert- und Solaranlagen
- ✓ Hydraulischer Abgleich / Energieberatung / Kundendienst
- ✓ Rohrreinigung / Kanal TV / Überprüfung von Gasleitungen

Hasselsstr. 99 • 40599 Düsseldorf • www.michael-thiet.de
Tel. (0211) 748 02 46 • Fax (0211) 748 02 48 • email: thiet@arcor.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Sing & Pray

Der Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche und Junggebliebene

- **18.09.16 - Shit happens oder Gottes Sinn**
- **09.10.16 - Selber handeln oder Gott handeln lassen
(Vertrauen haben?)**
- **13.11.16 - Versicherung vs. Gott**
- **11.12.16 - Fastenzeit / Jesus in der Wüste**

Alle Termine finden um 18 Uhr in der Anbetungskirche in Hassels statt. Im Anschluss gibt es Tee und Kuchen.

Kontakt: sing_and_pray@web.de

Stadtradeln 2016 - Anmelden für das Team KIGO und Freunde Benrath

Auch in diesem Jahr wollen die Freunde des KIGO Benrath vom 10. bis 30. September am Wettbewerb Stadtradeln teilnehmen und möglichst viele Strecken klimafreundlich mit dem Fahrrad zurücklegen. Wir wollen unser Ergebnis aus dem Vorjahr verbessern und in der neuen Sonderkategorie Bürgerengagement/Stadtteilteam den 1. Platz erradeln. Dafür brauchen wir Ihre und Deine Unterstützung!

So geht's:

Unter <https://www.stadtradeln.de/duesseldorf2016.html> registrieren, als Team KIGO Benrath und Freunde auswählen, im Wettbewerbszeitraum radeln und Kilometer eintragen.

Weitere Informationen und die Fahrradwimpel als Erkennungszeichen gibt es beim KIGO Team Benrath (kigo.benrath@evdus.de).



Liturgie – das (un)bekannte Wesen

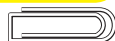
Den regelmäßigen Gottesdienstbesuchern ist sie so vertraut wie ans Herz gewachsen. Der Ablauf des Gottesdienstes abseits der Predigt, auch Liturgie genannt, ist in Fleisch und Blut übergegangen. Doch was steckt hinter den Gesängen? Warum feiern wir gerade so und nicht anders? Was sind die biblischen Grundlagen? Das alles soll noch einmal kompakt Thema einer Gottesdienstreihe vom 28.8. und den beiden folgenden Sonntagen in beiden Gemeindezentren sein. Kopf und Herz vereint Hand in Hand für ein besseres Verständnis des Geschehens am Sonntag. Lassen Sie sich bezüglich der Grundlagen unseres Gottesdienstes zurüsten!

Einladung zur Taizé Nacht XXL

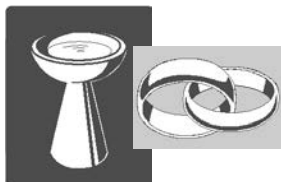
Am 29. Oktober wollen wir uns ganz in die Klänge aus Taizé vertiefen. Was erwartet Sie: Stille, aus der Heiligen Schrift lesen, beten, Gott begegnen, singen, segnen lassen, Fürbitte halten, „Fühdank“ schenken. Bernhard Klinzing möchte einige Eindrücke aus seiner Reise nach Taizé vom Sommer dieses Jahres einbringen. Wir treffen uns erst um 20:00 Uhr in der Kapelle der Dankeskirche, Weststraße. Das Ende ist offen. Jeder darf bleiben, solange er/sie Lust hat, so lange er/sie sich von den Gesängen der Communauté tragen und berühren lassen möchte.



Weil der Anfang der Stille und der Bitte um den Heiligen Geist gehören soll, wird die Kapelle um Punkt 20.00 Uhr geschlossen werden, um die Andacht nicht zu stören. Ab 20:20 Uhr wird sie aber wieder geöffnet. Wer also 20:00 Uhr nicht schafft, aber später hinstoßen möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen. Aller spätestens um 23:00 Uhr ist auch für die standhaftesten und frömmsten Sänger Ende. Wir freuen uns auf Sie!



Kasualien



Getauft wurden:

Aurica Kempa, Benrath
 Tom Schlömer, Düsseldorf
 Lukas Scholz, Benrath
 Merle Bandelow, Garath
 Anina Berger, Reisholz
 Alexander Knecht, Benrath
 Diego Ueberhorst, Wien

Getraut wurden:

Michael Sus und Elisabeth Gerlach, Benrath
 Torsten und Dr. Kathrin Kröger, Benrath
 Dr. Holger Johann und Carina Leesch, Benrath
 Dennis und Bianca Reiter, Benrath
 Axel Ditteney-Botzen und Svenja Botzen, Benrath

Anzeige

1956 - 2016

Loos Haustechnik GmbH

Inhaber Dirk Loos – früher Friedrich Loos

Sie erreichen uns in

40721 Hilden, Mettmanner Str. 105;
 Werkstatt: Balckestr. 6, Benrath,

Funktelefon: 0 171 / 3 14 08 69

Tel.: 0 211 / 718 70 70 Fax: 71 19 90 50

Wir helfen Ihnen gerne bei Problemen, die Ihre Haustechnik, sanitäre Installationen und Heizung betreffen, oder Fragen, die Sie zu den Möglichkeiten umweltfreundlicher Energienutzung haben.



Kirchlich bestattet wurden:

Holger Brüren, 73J., Hassels
Ingeborg Kupschuss, 81J., Benrath
Birgit Dernen, 53J., Solingen
Inge Uecker, 71J., Benrath
Christian Schaefer, 79J., Hassels
Ruth Schmidt, 88J., Benrath
Erwin Eggert, 86J., Benrath
Andre Fienhold, 55J., Hassels
Inge Neufeld, 44J., Hassels
Renate Schims, 76J., Benrath
Elfriede Bever, 91J., Benrath
Egon Hangen, 76J., Benrath
Dieter Schüpping, 82J., Hassels
Frieda Baum, 98J., Hassels
Frieda Kaes, 88J., Benrath
Lieselotte Sandvoß, 88J., Benrath
Sherlok Tommy Garthe, 78J., Hassels
Hildegard Dürre, 91J., Benrath
Irmgard Hinz, 86 J., Hassels
Dagmar Kluse 83 J., Benrath
Dr. Hans-Diether Bernhardt, 100 J., Hassels

Anzeige



HEINZ ALHORN · FRANK ALHORN

MALERMEISTER

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN · FASSADENANSTRICH

Erlanger Str.10, 40597 Düsseldorf (Benrath), Tel. (0211) 71 92 87



Treffpunkt

Kinder, Jugend, junge Erwachsene

Offene Arbeit (6-12 J.)	Mi. + Fr. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	J. Kaulfuß 71 00 33
Offene Arbeit (6-12 J.)	Di. + Do. 15.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	J. Kaulfuß 71 00 33
MA Café für Mitarbeiter Jugendarbeit	2.+4. Mi. 18.30-21.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	T. Erfkemper 47 46 54 50
Mädchencafe (ab 5. Kl.)	1.+3. Mi. 18.00-19.30	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50
Werk AG	2.+4. Do. 17.00-19.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	S. Zoch 30 29 44 05
Caribu Jugendtreff	Fr. 18.30-22.00	Jugendzentrum Calvinstr. 2	T. Erfkemper 47 46 54 50

Junge Eltern

Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Anbetungsk.	M. Buchloh 02173/64512
Kindergottesdienst	So. 11.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	C. Traut- Werner 7705201
Krabbelgottesdienst	viertelj. So. 15.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Windelzwerge	Do. vormittags	Jugendzentrum Calvinstr. 2	windelzwer- ge@gmx.de 716780

Frauen und Männer

Ökumen. Bibelkreis Benrath	1. + 3. Mi. 19.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Café Atempause	Fr. 15.00-17.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	K. Wünsch 748 96 85
Tanz Tee	Fr. ab 20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	D. Kultscher 748 73 96

Männer

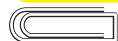
Eisenbahner-Kreis	2.+4. Di. 18.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	G. Gersten- berg 770 54 82
-------------------	--------------------	--------------------------------	----------------------------------



Gemeinde



33



begegnen



Frauen

Frauenkreis	2. Mo.+2. Di. 15.30	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauenmorgenkreise	2.Mo.+2.Di. 10.00	Hauskreis	K. Gerstenberg
Frauennachmittagskreis	Mi 14.30	Gemeindezentr. Dankeskirche	F. Specht 93 89 93 90
Handarbeitskreis	Mi 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	M. Dehn 74 77 04
Bastelkreis	2.+4. Do 19.30-21.30	Gemeindezentr. Anbetungskirche	S. Zoch 30 29 44 05
Frauenhilfe	Do 15.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	L. Köhler 74 74 33

Musikfreunde

Flöten, Ensemble	Mo. 17.45	Gemeindezentr. Dankeskirche	J. Adams 02104-62063
Kirchenchor	Di. 20.00	Gemeindezentr. Dankeskirche	S. Hanraths 700 69 63
Posaunenchor	Di.+Fr. 18.00-20.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Jungbläser	Di.+Fr. 17.30-18.00	Gemeindezentr. Anbetungskirche	J. Schröder 74 70 97
Schlagzeugkurse	nach Verein- barung		S. Korf-Breitenstein 30 197 561
Blechbläser- Einzelunterricht	nach Verein- barung		J. Schröder 74 70 97



Anzeige



MALERBETRIEB
BAUER & BAUMBACH

GbR

Rheinstahlstr. 10, 40597 Düsseldorf/Paulsmühle, Tel. 718 24 92
Maler-Tapezier-Lackier-Fassadenanstricharbeiten

Gott und die Welt:

Bereichert sich die Kirche an Flüchtlingen?

Ein ungeheurer Vorwurf, der angestoßen von der AfD, durch die Gazetten ging. Den Vertretern des Protestantismus und Katholizismus ginge es bei ihrer Fürsprache für die Verfolgten nicht um Nächstenliebe, sondern um finanzielle Interessen. Der bayerische AfD-Landesvorsitzende Petr Bystron wirft den Kirchen vor, nur ihre eigene „Wohlfahrtsindustrie“ (Diakonie und Caritas) nähren zu wollen. Was steckt dahinter? Der Mensch ist stets gut beraten, wenn er Aufklärung wünscht, warum was privat oder öffentlich in der Welt geschieht, Cicero folgend erst einmal zu fragen: „cui bono?“ „Wer profitiert davon?“. Schließlich: „Money makes the world go around“. Das fängt im Kleinen an, wenn der Bundesliga-Fußballer die besseren sportlichen Perspektiven im neuen Verein lobt und die pekuniären meint. Wenn der Rockstar seinen Fans im Stadionrund zuruft, dass er sich freut mit ihnen ein tolles Fest zu feiern, dabei aber die sechsstellige Abendgage gern mitnimmt. Wenn der Neubau eines Großbahnhofs in Süddeutschland geplant wird, dies erst schöngerechnet und dann

– Elbphilharmonie-gleich – immer teurer wird, wäre es naiv zu glauben, die öffentlich bekundeten Interessen der Fahrgäste über eine schnelle Beförderung stünden statt der Auftragsbücher diverser Firmen oben auf der Prioritätenliste. Letztlich lässt sich auch jede kriegerische Auseinandersetzung zwischen Völkern auf finanzielle Interessen zurückführen. So muss sich auch die Kirche natürlich immer wieder die Frage gefallen lassen, ob bei ihrem Handeln die Botschaft Jesu Christi oder mögliche Einnahmen den Ausschlag für diese oder jene Aktion gegeben haben. Richtig bezüglich der Eingangsfrage ist: Bei der Hilfe für Flüchtlinge nimmt die Kirche natürlich die vom Staat gewährte Pauschalen in Anspruch, wenn sie für sie sorgt, Unterkunft und Fortbildung bietet. Aber bisher war es für die Evangelische Kirche in Deutschland trotzdem ein großes Zuschussgeschäft. Seit Beginn des Zustroms im letzten Jahr hat sie für diese Arbeit 100 Mio. Euro aus eigenen Mittel für die Umsetzung des in der Bibel stets hoch gehängten Gebotes der Gastfreiheit dazugepumpt.

Bernhard Klinzing

LOGO

der andere Gottesdienst

Arndtsaal der Dankeskirche, Erich-Müller-Straße 26



Die Geister, die ich rief...
Pokémon Go und die
unsichtbare Welt.

24.09.2016 um 18.00 Uhr

Josua, lass mal Fünfe gerade sein!
Gibt es ein „zu spät“ für das
Jüngste Gericht?

05.11.2016 um 18.00 Uhr



35



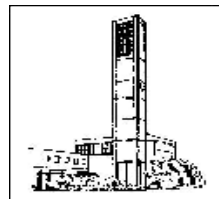
feiern



Für Sie da!

<http://www.evangelisch-benrath.de>

Gemeindebrief: klammer@evdus.de



Gemeindezentrum Dankeskirche

Pfarrer Florian Specht

Steinhauerstr. 26, ☎ 93 89 93 90

florian.specht@evdus.de

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindezentrum Anbetungskirche

N.N.

Wenden Sie sich bitte vorübergehend

an das Gemeindebüro ☎ 718 2400

benrath@evdus.de

Küster Sascha Zander

☎ 71 65 03

Küster Gerhard Thellmann

☎ 74 29 32

Kirchenmusikerin Silvia Hanraths

☎ 700 69 63

Kirchenmusiker Bernd Schröder

☎ 02173/811 77

Jugendleiterin Tine Erfkemper

☎ 47 46 54 50

tineerfkemper@web.de

Jugendleiter Jürgen Kaulfuß

☎ 71 00 33

juergen.kaulfuss@evdus.de

Leiterin KiTa Calvinstr.: Iris Pütz

Calvinstr. 1 u. 14 ☎ 71 67 80

Leiterin KiTa Hasselsstr.: Roswitha Munk

Hasselsstr. 69 a ☎ 74 55 01

Gemeindebüro: Markus Fricke

Sprechzeiten: Di, Mi u. Do: 9.00 -12.00 Uhr und Do: 16.00 - 18.00 Uhr.

An der Dankeskirche 1, ☎ 718 24 00, FAX 7 18 24 54, e-mail: benrath@evdus.de

Konto: IBAN: DE68 3506 0190 1088 4670 15, SWIFT/BIC: GENODED1DKD
